Bilder aus früheren Zeiten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin der Vereinigung Schweiz. Petroleum-Geologen und -Ingenieure**

Band (Jahr): **52 (1986)**

Heft 123

PDF erstellt am: **07.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

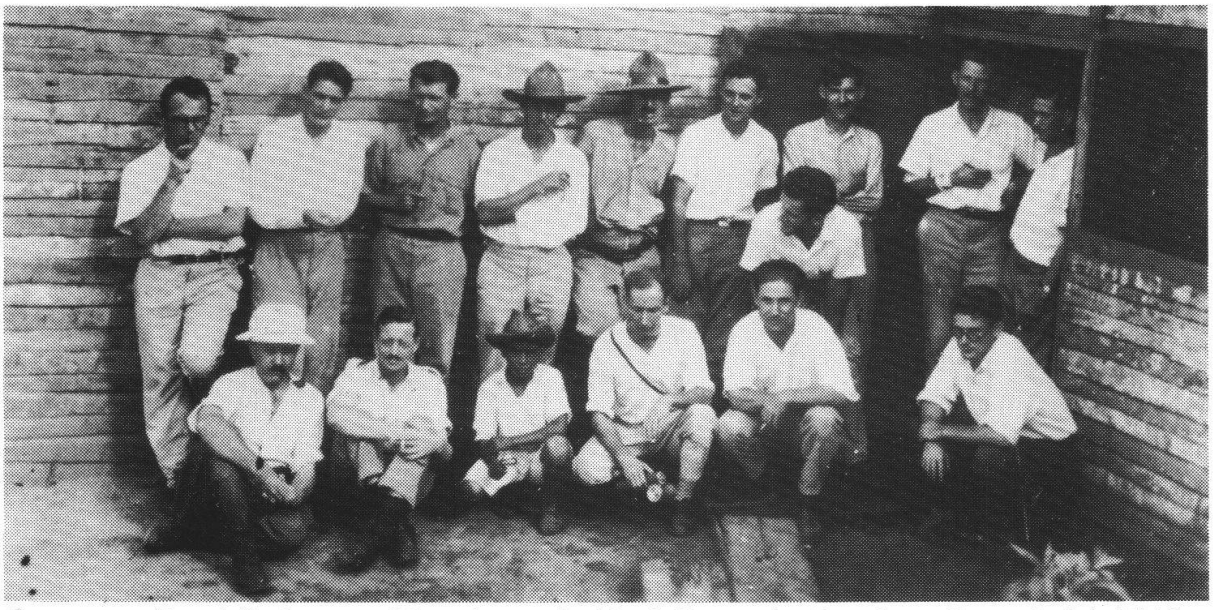
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ralien und Gesteinen aus den Bergbaugebieten Graubündens und der übrigen Schweiz, mit Vergleichsstücken aus dem Ausland. Es sei hier auf den «Führer durch das Bergbaumuseum Graubündens, Schmelzboden-Davos» von H. KRÄHENBÜHL hingewiesen, sowie auf dessen «Silberberg Davos» und verschiedene Artikel in der Zeitschrift «Der Bergknappe» (Verlag Bergbaufreunde, Hans Krähenbühl, Ducanstrasse 2, 7270 Davos-Platz).

Die PTT-Busse brachten uns vom Museum, bei der Station Monstein der Rhätischen Bahn, nach Glaris, zum Restaurant «Pöstli», wo wir uns an einem leichten Mittagessen mit köstlichem Dessert für die Nachmittagsexkursion stärkten. Diese begann wiederum bei der Station Monstein, wo uns Herr Dr. HEINZ FURRER eine eingehende Einführung gab. Die Exkursion folgte, zu Fuss, der alten Strasse durch die Zügenschlucht und bot, im Perm beginnend, ein fast lückenloses Profil der Trias des nördlichen Randgebietes der Silvrettadecke. Das Profil ist früher durch W. LEUPOLD (u.a. im «Geologischen Führer der Schweiz» 1934) beschrieben worden. Prof. Dr. R. TRÜMPY und Dr. HEINZ FURRER haben in den letzten Jahren mit einigen Studenten eine sedimentologisch-stratigraphische Neubearbeitung unternommen. Diese soll nach modernen Gesichtspunkten die Zusammenhänge mit dem Ducangebiet, mit den tieferen («Mittelostapinen») Decken und dem höheren Oberostalpin (besonders im Mittel- und Oberengadin) näher erörten. Auf dem Weg zum Bärentritt konnten verschiedene sedimentologische und tektonische Details näher betrachtet werden. Von dort brachten uns die Busse durch den Zügentunnel der neuen Strasse, die Tiefencastel mit Davos verbindet, nach Monstein und Davos-Platz zurück. Hier fand die Exkursion ihr Ende mit dem herzlichen Dank des Präsidenten für die gediegene Führung.

Bilder aus früheren Zeiten



Gruppe von Petrol-Geologen und Ingenieuren der North Venezuelan Petroleum Comp. Ltd. in El Mene de Acosta:
stehend von l.n.r.: Dr. P. LEUZINGER, Ing. HURTER, Dr. H. KUGLER, zwei engl. Geologen, Ing. GABATHULER, 1 Venezuelaner, Dr. MEESMANN, Dr. L. VONDERSCHMITT.
Sitzend von l. nach r.: Ing. SEILER, ein engl. Geol., ein Venezuelaner, Dr. W. BRUDERER, Dr. H. SUTER, dahinter Dr. A. SENN, Ing. HAGGER.
Photo L. VONDERSCHMITT 1930